

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930**

**33 (1919)**

83 (8.4.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-39981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-39981)







# MONOPOL

Fernspr. 500. WILHELM QUINTING Fernspr. 500.

Täglich Konzert des hervorragenden Solisten - Ensembles Taticzeck. Jeder Herr Virtuose und Absolvent der Musikhochschule. Der Dirigent, Herr Schäfer, spielt auf seinen zwei Meister-Geigen, einer Lorenz- und einer Raphaelgeige.

## Morgen Dienstag: Wagnerabend

mit populären Einlagen.

Es laden höflichst ein  
G. Taticzeck, Kapellmstr. Wilhelm Quinting.

Für Dienstag nachmittag zum Kaffee schönes  
Program auf Wunsch

### Die kleinen Anzeigen

haben infolge der Massenverbreitung  
der „Republik“ stets  
den größten Erfolg!

## Doppelkrone

Dienstag, den 8. April 1919  
Anfang 7.30 Uhr:

### Skandinavischer Komponisten - Abend

- unter persönlicher Leitung des Kapellmeist. Herrn Kurt Ohlisch.
- 1. Einzug der Bojaren . . . Halvorsen
- 2. a) Hochzeitszug auf Troldhøngen Grieg  
b) Norwegischer Brautzug im Vorüberziehen . . . Grieg
- 3. Klein Kirsten. Ouverture Hartmann
- 4. Peer-Gynt-Suite . . . Grieg
- a) Morgenstimmung
- b) Asses Tod
- c) Antras Tanz
- d) In der Halle des Bergkönigs
- 5. Valse triste aus dem Musikdrama „Knolema“ . . . Sibelius
- 6. II. Peer-Gynt-Suite . . . Grieg
- a) Der Brautraub — Ingrid's Klage
- b) Arabischer Tanz
- c) Peer Gynts Heimkehr
- d) Solvægs Lied
- 7. Romanzo . . . Svendsen (Violin-Solo Herr Kapellm. Kurt Ohlisch)
- 8. a) Frühlingsrauschen . . . Linding  
b) An den Frühling . . . Grieg
- 9. a) Ich liebe dich . . . Grieg  
b) Erotik . . . Grieg
- 10. Huldigungsmarsch aus Sigurd Jorsalfar . . . Grieg

Eintritt frei. — Bis 12 Uhr geöffnet.

Zu diesem genussreichen Abend ladet ergebenst ein  
Otto Pergande.

435 Nachmittags 4 Uhr:  
Kaffee-Konzert

## Schulbücher

und sämtliche Schulsachen fürs Realgymnasium, die Fräulein-Marienschule und alle anderen Schulen sind vorrätig bei

Albrecht Eden,  
Wilhelmshavener Str. 7.

449)

## Wenden

von Herren-Oberleitung  
Umarbeiten  
von Militär- u. Ziviloffizieren,  
von großen Vorgesetzten  
in kleineren

Neuanfertigung u. Nach  
von Herren-Oberleitung  
von Damen-Militär- und  
Roffizieren.  
Elegante Form! Güter-Eig!

H. Kappelhoff  
Edel-Raum u. Delphstr.  
— Fernruf 189. —

**Reparatur  
von Nähmaschinen  
und Nähfüßen**  
in bestem Stil  
H. Hoff, Eden,  
Börsestr. 62. [12836]

Empfehle meinen guten,  
bürgerlichen (383)

**Mittagstisch!**  
Restaurant  
„Reichsadler - Keller“,  
Börsestr. 41.

**la Kautabak**  
Garantiert reine Ware,  
hat laufend abzugeben  
100 Rollen Nr. 95.—,  
500 Rollen Nr. 465.—,  
1000 Rollen Nr. 900.—,  
jed. Rollenlohn lieferbar  
Südring 51er, Bochum,  
Vlleeit. 51. 9

Hochbau Tiefbau  
**Technikum Varel**  
Maschinenbau [12392]  
Elektrotechnik

**Pflanzschlotten**  
a. große Bohlen gegen  
weisselnde Pflanzbohlen  
zu verkaufen (382)  
Hünenstraße 24, part. I.

# Metropol-Theater

Direktion H. Ohlery-Meis. Wilhelmshavener Strasse 35.

## Täglich 8 Uhr abends: Grosse Damen-Ringkampf-Konkurrenz

um die Meisterschaft Norddeutschlands u. 1500 M. in bar.

Es wird nach den Regeln des griechisch-römischen Ringkampfes gerungen.

**Montag, den 7. April (siebenter Kampftag):**

- 1. Eily Nein, Hessen, geg. Hertha Zerm, Leichtgew.-Meist., Magdeburg.
- 2. Daisy Haag, Süddeutschland, gegen Else Walter, Bremen.

**Dienstag, den 8. April (achter Kampftag):**

- 1. Erika Gruber, Hamburg, gegen Bella Winter, Westfalen.
- 2. Hedy Koch, Hannover, gegen Hertha Zerm, Magdeburg.

**Mittwoch, den 9. April (neunter Kampftag):**

- 1. Eily Nein, Hessen, gegen Eise Walter, Bremen.
- 2. Bella Winter, Westfalen, gegen Anita Simon, Europameisterin.

**Donnerstag, den 10. April (zehnter Kampftag):**

- 1. Hertha Zerm, Magdeburg, gegen Bella Winter, Westfalen.
- 2. Daisy Haag, Süddeutschland, gegen Erika Gruber, Hamburg.

Ausserdem: **Sensations-Wettkampf** zwischen Döhlen und dem Meisterschaftstern, Leicht- und Schwergewichtsstärken Edi Gereno, Elberfeld, um den aufgesetzten Preis von 1000 Mark.

**Freitag, den 11. April (elfter Kampftag):**

- 1. Anita Simon, Europameisterin, gegen Hedy Koch, Hannover.
- 2. Hertha Zerm, Magdeburg, gegen Eise Walter, Bremen. [456]

## Vor dem Ringkampf: Sensations-Varieté-Spielplan

Geschwiß Hagemann	Bora Gessler	Adela Wandora
Gitta	Hans Dohlen	Wilhelma Mariane

## Jeden Dienstag und Freitag: Große Familien-Vorstellung

verbunden mit großem Extra-Konzert  
des Musikkorps der II. Matr. Div., unter persönl.  
Leitung des Musikdirektors Herrn Wöhlbier.

Die Theaterkasse ist geöffnet: Mittags 11.30 bis 1 Uhr, abends ab 6 Uhr.

## Photo-Vergrößerungs-Anstalt August Iwersen

8263 Wilhelmshaven, Prinz-Heinrich-Strasse 1.

Nach jeder Photographie, nach jeder Bildpostkarte, nach kleinen Schützengrabensbildern, nach Ausweisen- und Paßbildern (auch gestempelten) nach Amateurplatten u. -Filmen, nach Bildern von Kriegergräbern, aus Gruppenbildern heraus fertige ich

## Photo-Vergrößerungen

im schwarzen und braunen Ton, in Gravür- und Kupferdruckmanier und in farbigen Gel-Postell- und Aquarell-Übermalungen.

Nach ausserhalb gegen Einwendung der zu vergrößernden Bilder bereitwilligst Auskunft über Ausführungsmöglichkeiten.

## Varieté Gross-Rüstringen

Bremer- u. Grenzstrassen-Ecke — Fernruf 856. —

Jeden Abend Anfang 7 Uhr:

## Varieté- u. Burlesken-Ensemble.

Direktion Hans Müller.

## Tanzpalast Gross-Rüstringen

Bremer- u. Grenzstrassen-Ecke — Fernruf 855. —

Jeden Abend Anfang 8 Uhr:

## Auftreten berühmter Varieté-Tanz-Sterne

Aufführung sämtl. moderner Tänze. Zusammenkunft der eleganten Welt.

## Jeden Donnerstag: Cross-Künstler-Fest

## Musikschule Max Rimbach

Rüstringen I, Metzweg Nr. 4. Tel. 979.

## I. Musik-Abend

im Saale der Gewerbeschule, Wilhelmshaven, Roonstrasse 91, am  
Dienstag, den 8. April 1919, abends 8 Uhr.

Ausser den Solovorträgen gelangen Orchesterwerke zur Aufführung:

- 1. Ouverture „Der Kalif von Bagdad“ . . . . . Boieldieu
- 2. Militärmarsch . . . . . Schubert
- 3. Streichquintett „Schlummerliedchen“ . . . Fink

Bereits für Friedrichshof gekaufte Karten haben Gültigkeit! [222]

Ververkauf von Eintrittskarten:

Fischer, Musikhaus, Viktoriastrasse 4, Tel. 1162. Boas, Zigarrengeschäft, Mitscherlichstr. 24. Schwarzenberger (Ex. Wolff & Looser), Zigarrengeschäft, Wilhelmshavener Str. 13. Rimbach, Musikschule, Metzweg 4, Telefon 979.

Der Flügel wird bereitwilligst von der Firma Hildebrand & Günzel gestellt.

## Dankagung.

Für die vielen warmherzigen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation meines Sohnes Gustav unteren besten Dank. [455] Familie Gustav Schmidt Rappingstraße 13.

## Geburts-Anzeige.

Ein kräftiges  
Sonn tags nach dem  
Freitag, den 6. April 1919  
Heinrich 4

## Dankagung.

Zurückgekehrt von dem Grobe uneres teuren Entschlafenen predigen wie vielen die ihm das letzte Wort gaben, hiermit den innigsten Dank aus. Besonderen Dank dem Herrn Pastor Röhre für seine wertvollen Worte, dem Frauengemein. M. und S., dem Arbeiter-Verein, ein für die zu Herzen gehenden Widwidensbeten, der freien Turnerschaft sowie den Kollegen der Schiedsbemerkung. Allen für die herrlichen Kranzspenden. [466] Frmm. G. Müller, Sande.

## Johanna Fooken

geb. Reiners  
im Alter von 82 Jahren.  
In tiefer Trauer  
Reinhard Fooken nebst Familie und Angehörige.  
Wilhelmshaven, den 6. April 1919.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. April, nachm. 3.30 Uhr, von der Kapelle des neuen städtischen Friedhofs aus statt.

## Adler

Theater  
Gastspiel  
Paul Feders.

Seite u. folg. Tage.  
Fliegentüfen-  
Heinrichs  
Glück

Raugen verboten!

## Elisenlust

Güterstraße.  
Gemüthliche Weinlust  
Gute Küche.  
Es ladet freundlich ein  
Paul Pfeiffer.

## Restaurant Zur Perle

Müller, Bremer Straße 15.  
Gute Montags  
abends 7 Uhr:  
Fortleitung d. großen  
Preislegens.

## Dankagung.

Für die uns in so vielen Wochen erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter, Elise, ladet wir allen herzlichst Herzlichen Dank und besten Willkommens. Sinterstr. 48.

Statt Karten.  
Für die überaus vielen Glückwünsche anlässlich der Konfirmation un. Tochter Emma laden wir auf diesem Wege unseren  
besten Dank.

Gerd Janßen u. Familie  
Stadtparkkolonie [459]

Für die vielen Aufmerksamkeiten zur  
Konfirmation  
unserer Tochter Johanne laden herzlichsten Dank  
A. Diener und Frau.

Für die vielen Gratulationen zur  
Konfirmation  
unserer Tochter Sophie herzlichsten Dank.  
Wilhelm Pakfete  
nebst Familie.

Für die vielen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unseres Sohnes Axel laden wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. [462] August Endewardt und Frau, Hollmannstr. 69.

Für die uns in so großem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unseres Sohnes Gustav unteren besten Dank. [455] Familie Gustav Schmidt Rappingstraße 13.

## Geburts-Anzeige.

Ein kräftiges  
Sonn tags nach dem  
Freitag, den 6. April 1919  
Heinrich 4

## Dankagung.

Zurückgekehrt von dem Grobe uneres teuren Entschlafenen predigen wie vielen die ihm das letzte Wort gaben, hiermit den innigsten Dank aus. Besonderen Dank dem Herrn Pastor Röhre für seine wertvollen Worte, dem Frauengemein. M. und S., dem Arbeiter-Verein, ein für die zu Herzen gehenden Widwidensbeten, der freien Turnerschaft sowie den Kollegen der Schiedsbemerkung. Allen für die herrlichen Kranzspenden. [466] Frmm. G. Müller, Sande.

Aus Stadt und Land.

Mittwoch, 7. April.

Das Wahlergebnis. Engere Stadt.

Table with 11 columns: Wahlbezirk, Stimmen, and candidates. Lists results for various districts and candidates like Dr. Schöner, Dr. Müller, etc.

28375 10505 509 2988 1717 81 3544 284 681 405

Es wird gewählt von der Christlichen Volkspartei Hauptlehrer Kruege; von der Unabhängigen Sozial. Partei Zeinzer Berg, Dreher Zimmermann, Oberleutnant Jans, Schmidt...

Stadtgebietsvertretung.

Table with 11 columns: Wahlbezirk, Stimmen, and candidates. Lists results for city district representation.

Gewählt sind von der Deutsch-Demokratischen Partei Kaufmann Gabebach; von der Sozialdemokratischen Partei Schriftföhrer Krüger, Arbeiter Jppen, Ehefrau Reitz, Schiffzimmermann Hülfmann, Arbeiter Wuffe, Ehefrau Müller; von der Unabhängigen Sozial. Partei Formner Kuhnke, Schlosser de Vries, Richter Willms; von der Deutsch-Nationalen Volkspartei Multinator Gerdes, Ehefrau v. Colln.

Die Wahlkraft ist gesunken. Es war eigentlich nur ein Vorpostenkampf, denn trotz der großen Bemühungen aller Parteien ist es nicht möglich gewesen, die Wählermassen an die Urne zu bringen. Es haben nur 36 Prozent gewählt.

Lotte Glimmer.

Roman von Erdmann Graefzer.

13) Und dann machte sie sich resolut an die Arbeit - sie hatte, als sie fortging, alles gesehen und liegen lassen und Fräulein Martini konnte jeden Augenblick kommen. "Man bloß heute keinen Schalol nich, sonst kommt's mit der ooch noch zum Schaden - id bin frode in de Stimmung."

Fräulein Martini war heute abend ganz besonders lebhaft, sie fand vor dem großen Spiegel und drückte Gesicht und Figur in den selbstmännigen Seelungen. Heute hatte außer dem Kronleuchter noch sämtliche Lampen anzubinden müssen und sorgte nun in jeder Hand eine Kerze, für die entsprechenden Stichtische.

„Eine Hexen kann immer jung bleiben - jung nicht, aber schön bleiben; sie muß es nur verstehen, einen - wissen Sie, was ein Rebus ist? Gott, Ihre Schulbildung! Sehen Sie, id bin ein Rebus immer sein können, id bin ein Rebus, aus einem Rebus hat id damals, einen abigen. Aber der Schönen verliert sich, sobald man keinen Kopf mehr trägt. Wie alt ich schon bin, id glaube nicht, daß Sie's rät! Sagen Sie nichts, Sie ärgern mich doch nur! Sie haben so 'was Gerades, so 'was Richtiges, Gott, wenn id Sie so in die Mode nehmen könnte, Sie sollten schon Barriere machen, id glaube, Sie haben Ihre nur noch so einseitig! Sie müßten zum Wafel gehen, da entsetzt man kein Talent - ach, wo ist meine Jugend!“

was daraus entsteht und wie alles das eintreffen wird, was wir voraussetzten.

Bei der Wahl selbst hat die Zersplittertheit der Arbeiterschaft den Bürgerlichen den Gewinn eines Kantons gebracht. Die Mehrheitspartei hat sich bei dem heutigen Wahlkrisen erprobt, indem sie immer eine Zweidrittelmehrheit. Wir werden ein gemeinsames Arbeitsprogramm und die reifste Ausnutzung dieser rein ziffernmäßig erdrückenden Mehrheit anstreben. Dessenfalls finden wir dabei Bedenken auf der anderen Seite.

Streik der städtischen Arbeiter. Am Sonntagabend hielten die städtischen Arbeiter eine Versammlung ab, um Stellung zu den Lohnforderungen zu nehmen. Anwesend waren 54 Kollegen. Kollege Baucelle berichtete über den Stand der Lohnverhältnisse bei Beginn, erläuterte die Wirkung der Teuerungszulagen usw., besprach die Lohnpolitik der Stadt Müllerräten als durchaus getadelt und vorbildlich. Es kam zwar der Grundsat, für gleiche Arbeit - gleiche Lohn nicht zur Anerkennung, doch wurde eine Regelung der Lohnarbeit im Monat Mai bevor und ließe sich der gegenwärtigen Zustand wohl noch solange ertragen. Er bereitete ferner auf die Verhandlung der Kommission mit dem Fabrikanten, der jedes weitere Entgegenkommen abgelehnt habe. In der Diskussion wurde von mehreren Rednern beantragt, die Arbeit am nächsten Montag nicht aufzunehmen, bis die Verhältnisse beseitigt seien. Einige Kollegen weisen darauf hin, daß das Interesse an der so wichtigen Sache nicht, da von 130 Arbeiter nur 54 Personen erschienen seien.

Die Straßenzuweisung. Der Magistrat weist in einer Bekanntmachung auf die Bestimmung hin, nach der bei trockener Witterung die Straßen von der Reinigung mit Wasser zu besprengen sind, daß beim Regen kein Sprengen vorzunehmen ist. Die städtischen Bebauungsamt an der Oberpoststraße wird im Hinblick auf das Interesse der Ökonomie in nächster Zeit nicht geschlossen. Die beabsichtigte Vernehmung von Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten ist auf spätere Zeit verschoben worden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Die Straßenzuweisung. Der Magistrat weist in einer Bekanntmachung auf die Bestimmung hin, nach der bei trockener Witterung die Straßen von der Reinigung mit Wasser zu besprengen sind, daß beim Regen kein Sprengen vorzunehmen ist.

Die städtischen Bebauungsamt an der Oberpoststraße wird im Hinblick auf das Interesse der Ökonomie in nächster Zeit nicht geschlossen. Die beabsichtigte Vernehmung von Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten ist auf spätere Zeit verschoben worden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Die städtischen Bebauungsamt an der Oberpoststraße wird im Hinblick auf das Interesse der Ökonomie in nächster Zeit nicht geschlossen. Die beabsichtigte Vernehmung von Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten ist auf spätere Zeit verschoben worden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Die städtischen Bebauungsamt an der Oberpoststraße wird im Hinblick auf das Interesse der Ökonomie in nächster Zeit nicht geschlossen. Die beabsichtigte Vernehmung von Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten ist auf spätere Zeit verschoben worden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Die städtischen Bebauungsamt an der Oberpoststraße wird im Hinblick auf das Interesse der Ökonomie in nächster Zeit nicht geschlossen. Die beabsichtigte Vernehmung von Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten ist auf spätere Zeit verschoben worden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Die städtischen Bebauungsamt an der Oberpoststraße wird im Hinblick auf das Interesse der Ökonomie in nächster Zeit nicht geschlossen. Die beabsichtigte Vernehmung von Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten ist auf spätere Zeit verschoben worden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Nächtliche Aufseherungen sind in den Hauptstraßen unserer Stadt wieder einmal an der Tagesordnung. In Truppen von 30 bis 40 Mann durchziehen die Angehörigen der Wachenkommission die Straßen, wobei es zu Unannehmlichkeiten mit den Nachbarn kommen kann, die dabei meist den kürzeren ziehen. Es scheint erforderlich, daß besonders in der Zeit von 11 bis 2 Uhr nachts stärkere Militärpatrouillen mit für Ruhe und Ordnung sorgen.

Einführung. Jeder Mensch blamiert sich so gut er kann und so auch Herr A. Müller. Die Obedienzität des Reichspräsidenten der Zeit kann nicht weit her sein, denn Herr A. Müller muß wissen, daß ich 2/3 Mehrheit verlangt habe, sonst hätte ich den Posten nicht angenommen. Im übrigen liegt das Wahlergebnis protokolllarisch fest und kann Müller mit seiner Konjunktur daselbst nicht aus der Welt schaffen. Wenn Müller denkt, meine Person bei den Wahlen der Republik beizubehalten zu können, so wird er sich gewaltig irren, denn die Wähler der Zeit wird das blühende Milieu den Republikanern zugunsten in die Schuhe geschoben und in seinem Eingeständnis sind die Anhänger der christlich-demokratischen Partei an seiner Niederlage schuld. Also lauter konjunkturelles Zeug, was bei seinem Tun und Treiben bis jetzt immer hervorgetreten ist - aus diesem Grunde habe ich auch die U. S. P. zu seiner Person begünstigt.

Der Betrieb der Stranbahnlinie wird im Laufe dieser Woche eröffnet werden. Bisher war das infolge eines technischen Defekts noch nicht möglich.

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen. Soeben am Ende. Zu der am Donnerstag abend 8 Uhr im Rathhaus stattfindenden Aufführung des berühmten Submarinischen Schachspiels Soeben am Ende sind in unserer Expedition noch Eintrittskarten zu haben. Der Preis beträgt 1,50 M., einschließlich Programm und Getränke. Theaterfreunde sollten die günstige Gelegenheit zum Besuch dieser Aufführung benutzen. Soeben am Ende. Am Dienstag findet eine letzte Wiederholung der U. S. P. im großen Saal aufgenommen Operette Die Stadt in der Luft. In Vorbereitung befindet sich Goethes Iphigenie auf Tauris. Heute abend findet im Obelsaß die Generalversammlung des Transportarbeiterverbandes statt.

Die städtischen Bebauungsamt an der Oberpoststraße wird im Hinblick auf das Interesse der Ökonomie in nächster Zeit nicht geschlossen. Die beabsichtigte Vernehmung von Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten ist auf spätere Zeit verschoben worden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Die städtischen Bebauungsamt an der Oberpoststraße wird im Hinblick auf das Interesse der Ökonomie in nächster Zeit nicht geschlossen. Die beabsichtigte Vernehmung von Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten ist auf spätere Zeit verschoben worden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Die städtischen Bebauungsamt an der Oberpoststraße wird im Hinblick auf das Interesse der Ökonomie in nächster Zeit nicht geschlossen. Die beabsichtigte Vernehmung von Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten ist auf spätere Zeit verschoben worden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Die städtischen Bebauungsamt an der Oberpoststraße wird im Hinblick auf das Interesse der Ökonomie in nächster Zeit nicht geschlossen. Die beabsichtigte Vernehmung von Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten ist auf spätere Zeit verschoben worden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Die städtischen Bebauungsamt an der Oberpoststraße wird im Hinblick auf das Interesse der Ökonomie in nächster Zeit nicht geschlossen. Die beabsichtigte Vernehmung von Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten ist auf spätere Zeit verschoben worden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Die städtischen Bebauungsamt an der Oberpoststraße wird im Hinblick auf das Interesse der Ökonomie in nächster Zeit nicht geschlossen. Die beabsichtigte Vernehmung von Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten ist auf spätere Zeit verschoben worden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

